



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Zürich, 2. August 2013

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Peter Paul Speiser

Er verstarb am 27. Juli 2013 in seinem 93. Lebensjahr.

Peter Paul Speiser wurde 1961 durch den Bundesrat zum ausserordentlichen Professor für Arzneiformung und Arzneizubereitung der ETH Zürich gewählt und sieben Jahre später zum ordentlichen Professor für das gleiche Lehrgebiet befördert, welches später in «Pharmazie» umbenannt wurde. Während seiner Amtszeit engagierte er sich im Leitungsgremium des Pharmazeutischen Institutes. Er emeritierte im Jahr 1988.

Die Forschung von Peter Paul Speiser und seiner Gruppe an der ETH Zürich deckte einen weiten Bereich der Formulierung von Arzneistoffen ab. Von besonderer Bedeutung waren unter anderem seine Arbeiten zur Bioverfügbarkeit von Wirkstoffen, zur mikrobiologischen Stabilität von Arzneiformen und vor allem zum Potenzial von Nanopartikeln als Träger für Wirk- und Impfstoffe. Seiner Zeit weit voraus wurde er bereits in den 1970er Jahren zum Pionier der heutigen biomedizinischen Entwicklung in der Nanotechnologie.

Nach aussen war er ein international gesuchter Gesprächspartner, nach innen beeindruckten sein Sinn für die wichtigen Themen, seine Anregungen und seine Gesprächsbereitschaft – er ist seinen damaligen Mitarbeitenden auch heute noch eine nachhaltige Quelle der Motivation und Inspiration.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Studierenden wie auch seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Präsident der ETH Zürich
Ralph Eichler

Die Trauerfeier findet im engeren Familienkreis statt.

Im Sinne des Verstorbenen gedenke man der Stiftung Humanus Haus,
Beitenwil, 3113 Rubigen, PK 30-3329-8.